

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 18 (1964)

Heft: 4: Einfamilienhaussiedlungen = Maisons familiales en colonie = Single-family housing complexes

Rubrik: Mitteilungen aus der Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

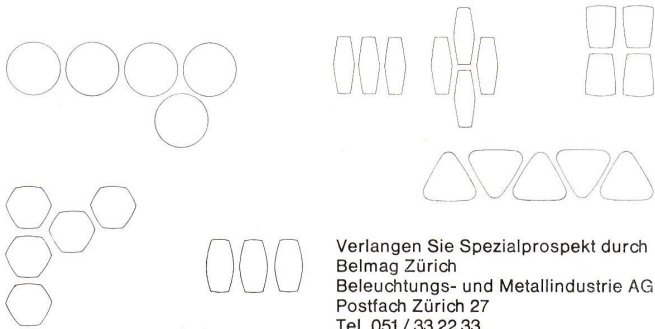
Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

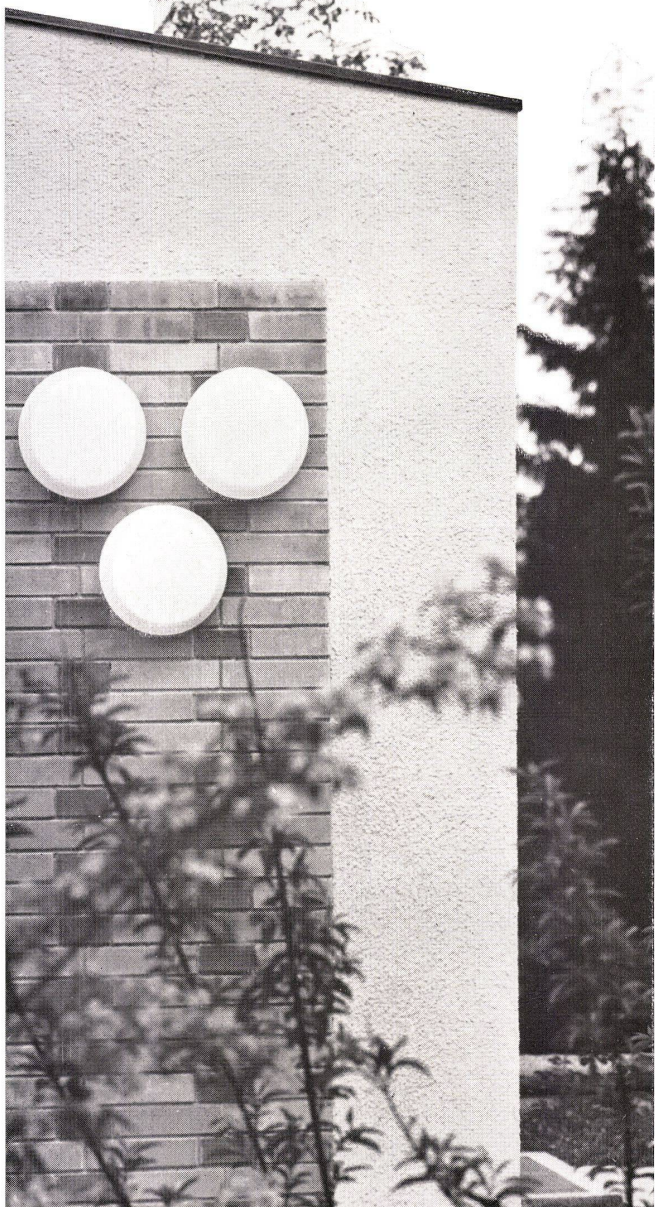
BELMAG -domino -Nurglasleuchten

geschaffen für den anspruchsvollen Architekten:
hochwertiges Beleuchtungsglas * scharfkantig
mit mattweisser Oberfläche * leicht zu reinigen!

Belmag-Patenthalter * im In- und Ausland 1000fach
bewährt * elementarste Lösung der Glashalterung *
einfachstes Auswechseln der Glühlampe;



Verlangen Sie Spezialprospekt durch
Belmag Zürich
Beleuchtungs- und Metallindustrie AG
Postfach Zürich 27
Tel. 051 / 33 22 33



Mitteilungen aus der Industrie

Muba 1964

Standbesprechungen

Nachfolgend veröffentlichen wir
eingesandte Standbesprechungen.
Die Redaktion

Keller & Co. AG, Klingnau Halle 8a, Stand 3154

Kellco-Kunststoffplatten

Im neu konzipierten, sehr aufgelockerten Ausstellungsstand wird dem Architekten, Verarbeiter und Bauherrn an Hand von Photographien die vielseitige Verwendbarkeit von Kellco-Kunststoffplatten demonstriert. Attraktive Modelle ganzer Kücheneinrichtungen zeigen verschiedene Möglichkeiten idealer Farbzusammenstellung, und kleine Demonstrationsmodelle erläutern dem Verarbeiter die günstigste Verarbeitungsweise der Schweizer Kellco-Kunststoffplatten. Bemerkenswert ist auch die farblich fein nuancierte Kellco-Uni-Kollektion, welche mit der Anerkennungs-urkunde «Die gute Form» ausgezeichnet wurde.

Kellpax-Metallbau

Als Neuheit stellt die Firma Kellpax ihre neuentwickelten Kellpax-Fassadenelemente (Kellpax-Panels) aus. Diese Brüstungselemente sind ein dauerhaftes und ästhetisch vollkommenes Bauelement für den modernen, neuzeitlichen Wohn- und Geschäftsbau. Nebst diesen Panels sind ebenfalls die bestbewährten Kellpax-Fassadenverkleidungsplatten ausgestellt. Eine weitere Neuheit bilden die erstmals gezeigten Kellpax-Normtüren.

«Keller»-Luftschutztüren

Ein sehr interessantes Ausstellungsobjekt ist die neuentwickelte Luftschutztüre «Keller». Die leichte, ein Optimum an Sicherheit bietende Luftschutztüre «Keller» wurde vom Eidgenössischen Amt für Zivilschutz geprüft und mit der Zulassungsnummer A+L 915 gekennzeichnet. Luftschutztüren «Keller» gelangen als Bausatz in den Handel und können vom Verarbeiter selbst montiert und versetzt werden.

«Keller»-Sperrholz

Die ausgestellten koch- und wetterfest verleimten Sperrholzplatten sind ein neuartiger Baustoff und sind mit oder ohne bakelitisierte Oberfläche lieferbar. Diese absolut witterungsbeständigen Sperrholzplatten haben ein weites Anwendungsgebiet, zum Beispiel für Haus- und Barackenbau, Betonschalungen, Außenelemente und Verkleidungen, Schiffsbau, Wohnwagen usw.

Sperrholzfabrik Klingnau AG,
Klingnau

Die Sperrholzfabrik Klingnau AG als Fabrikantin der edelfurnierten, schalldämmenden Täferit-Platten zeigt als Ausstellungsobjekt eine Wohnzimmerecke, deren Wand- und Deckenverkleidung aus Täferit-Platten geschaffen wurde. Die hübsche Gestaltung strahlt Wärme und eine heimelige Atmosphäre aus. Einige Photos zeigen zudem sehr deutlich, daß Täferit-Platten sowohl in Berg- und Weekendhäusern wie auch in gepflegten Stadtwohnungen, Bürohäusern, Restaurants usw. als Wand- und Deckenverkleidung verwendet werden können.

Novopan AG, Klingnau Halle 8a, Stand 3155

Die Novopan AG hat dieses Jahr in Zusammenarbeit mit den ihr nahestehenden Firmen Keller & Co. AG und Sperrholzfabrik Klingnau AG ihren Stand auf einer ganz neuen Basis konzipiert. In ansprechender und aufgelockerter Art werden die verschiedenen Produkte und deren Anwendungsgebiete dargestellt. Bewußt wurde davon abgesehen, die Verarbeitung der Novopanplatten zu demonstrieren, sondern durch graphische Darstellungen und große Photos wird dem Fachmann wie auch dem Laien gezeigt, wo und wie Novopan im zeitgemäßen Wohnneubau mit Vorteil für den Bauherrn verwendet werden kann. Sehr überzeugend wirkt unter anderem auch die ausgestellte Novopan-Brandtüre, die sich in einem Großbrand glänzend bewährt hat.

Eternit AG, Niederurnen, und Glanz-Eternit AG, Niederurnen Halle 8a, Stand 3120

Bunt wie die Palette des Malers ist dieses Jahr der Stand der Eternit AG, Niederurnen, und ihrer Schwesterfirma Glanz-Eternit AG in der Baumesse. Große Plattenelemente setzen diese farbigen Akzente – es sind die neuen Pelichrom-Platten der Glanz-Eternit AG, Niederurnen. Bei diesem neuen Produkt handelt es sich um hochgepreßte und dampfgehärtete ebene Asbestzementplatten mit eingebranntem und chemisch nachbehandeltem Farbbelag. Die Platten besitzen alle Eigenschaften von Asbestzementprodukten der Marke «Eternit» – sie sind feuerhemmend, faulen nicht und ertragen große Temperaturschwankungen. Das neue Fabrikationsverfahren gibt den Pelichrom-Platten eine matte, nicht spiegelnde Oberfläche, die wetterfest, lichtecht, farbbeständig, kratzfest und abwaschbar ist. Pelichrom-Platten eignen sich für die Verkleidung von Fassaden und Dacheinfassungen, als Balkonbrüstungen und Treppengeländer, als äußere und innere Deckschicht von vorfabrizierten Fassaden- und Brüstungselementen (Paneele, Verbundplatten) und im Innenausbau für alle Arten von Wandverkleidungen, Abdeckungen und Trennwänden. Die Farbskala umfaßt 25 neue Töne von Weiß über Nilgrün, Englischrot und Elefantengrau bis zu Schwarzblau – erdige, gedämpfte Töne, wie sie heute vom Bauherrn und vom Architekten den spiegelnden und knalligen Farben vorgezo-



der neue Vorhang
aus der internationalen Auswahl
exklusiver Stoffe

artiana

zürich 1 nüscherstr.31 tel. 051 27 56 66

gen werden. Die neue Farbskala wurde gemeinsam mit einer international anerkannten Farbexpertin geschaffen und von verschiedenen Baufachleuten auf ihre architektonische und ästhetische Wirkung hin getestet.

Die Pelichrom-Platten werden in Stärken von 5 bis 15 mm und in allen Größen bis zu maximal 2530 x 1230 Millimeter geliefert. Zugleich werden am Stande auch verschiedene Befestigungssysteme für Fassadenverkleidungen mit Pelichrom-Platten gezeigt – eine Befestigung mit inneren vertikalen Aluminiumträgern (System Diehl), eine unsichtbare Befestigung (System Ickler) und sichtbare Verkleidung auf Latenrost. Eine neugeschaffene Prospektmappe enthält alle Farbmuster und neben den notwendigen technischen Angaben eine Liste erster Referenzobjekte.

Ferner findet der Mustermessebesucher am Stand der Eternit AG und der Glanz-Eternit AG neue Pflanzgefäße mit automatischer Bewässerung. Dieses von der Firma Samen-Vatter, Bern, entwickelte Bewässerungssystem sorgt für gleichmäßige Befeuchtung der Erde und ist zugleich Kontroll- und Überlaufschutz. Untersätze sind nicht mehr notwendig, eine Verschmutzung von Böden und Fassaden ist ausgeschlossen.

Landis & Gyr AG Halle 24, Stand 8071

Der seit Jahren bewährte Mittelwertdrucker «Maxiprint» wird in einer neuen Version vorgestellt. Neben der Registrierung der Mittelwerte in Form klarer, leicht leserlicher Zahlen werden außerdem die Meßwerte als Diagrammpunkte aufgetragen, was das Auffinden der Maximumwerte erleichtert.

Sie zeigen den Belastungsverlauf innerhalb eines bestimmten, wählbaren Meßbereiches an. Dieser Bereich umfaßt 30% des registrierbaren Höchstwertes. Der Aufzeichnungsbereich ist zwischen 20 und 100% des registrierbaren Höchstwertes einstellbar. Werte, die außerhalb des Meßbereiches liegen, werden auch notiert, und zwar auf der Begrenzungslinie links, wenn es sich um kleinere, und auf der Begrenzungslinie rechts, wenn es sich um größere Meßwerte handelt. Ihr genauer Wert erscheint natürlich ebenfalls als Zahl auf dem Diagrammstreifen links.

Der neue Regler Variopont Typ RVF 5 ist ein Universalregelgerät, das sich gegenüber seinem Vorgänger – bei erhöhter Empfindlichkeit – durch die neuartige Gliederung der Elemente nach dem Baukastensystem auszeichnet. Mit einem Minimum an Bausteinen gestattet es, eine große Zahl von Regelungsaufgaben zu lösen. Das Grundgerät, das nur in einer einzigen Ausführung existiert, wird durch Kombination mit entsprechenden Fühlern und Sollwertgebern zum Temperaturregler, Feuchteregler, Druckregler usw. Bei schwierigen Regelungsaufgaben ist auch die Möglichkeit gegeben, eine Hilfsgröße zu erfassen und auf den Regler zu schalten (Kaskadenregelung). Zur Lösung solcher Zweifühlerprobleme läßt sich das Grundgerät durch eine Steckereinheit erweitern, die die Funktion des Hilfsfühlers festlegt.

Die Öfuerungsautomaten RBQ 31.2 und RBQ 33.2 unterscheiden sich von den früheren Typen vor allen Dingen durch die steckbare Ausführung, außerdem haben sie kleinere Abmessungen. Sie erfüllen die gleichen Funktionen wie die Geräte der bewährten Typenreihe RAQ 11 und RAQ 11.3, wobei an Stelle der Selenphotozelle ein Photowiderstand verwendet wird.

Der Gasfeuerungsautomat Typ RAI 21 mit Ionisationsflammenwächter stellt insofern eine bemerkenswerte Neuheit dar, als er zur Steuerung und Überwachung von Brennern an Zentralheizungskesseln kleinerer Leistung dient. Er wurde auf Grund der Erfahrungen mit den Gasfeuerungsautomaten für Brenner mit größerer Leistung entwickelt. Er eignet sich für Brenner mit und ohne Pilotflamme. Die Flammenüberwachung wird mit Hilfe des Ionisationseffektes durchgeführt, wobei sowohl die Leitfähigkeit als auch die Gleichrichterwirkung ausgenutzt werden.

Für kombinierte Brenner, welche mit Gas oder Öl betrieben werden, läßt er sich ebenfalls einsetzen. Die Flamme des Ölbrenners wird dann durch eine Selenphotozelle überwacht.

Unter den Motorantrieben für Stellaufgaben in der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik soll auf den neuen Stellantrieb mit Federrückstellung bei Spannungsausfall hingewiesen werden. Sein Motorantrieb SQE weist ein Nenndrehmoment von 130 cm/kg auf. Er dient der Betätigung von Ventilen, Hahnen und Drosselklappen, auf die er mit Hilfe einer Konsole aufgebaut wird. Außerdem ist er für die Verstellung von Luftklappen geeignet. Das Untersetzungsgetriebe läuft im Ölbad; es ist für verschiedene Laufzeiten lieferbar. Eine Handbetätigung wirkt über eine Friktionskupplung auf das Getriebe.

Aktiengesellschaft Karrer, Weber & Cie., Armaturenfabrik, Metallgießerei, Wärmepreßwerk Unterkulm bei Aarau Halle 5, Stand 1130

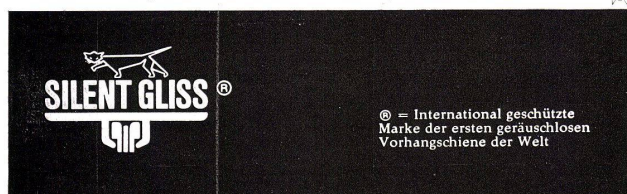
KWC zeigt an der Muba 1964 einen umfassenden Querschnitt durch ihr Fabrikationsprogramm. Naturgemäß dominieren die Erzeugnisse der Armaturenfabrik, aber auch Wärmepreßlinge und Gießereiprodukte bereichern das Ausstellungsgut.

Bei den Armaturen sind es vornehmlich die Sanitärarmaturen, welche durch ihre Vielfalt an Typen auffallen. Mischbatterien für Waschtisch, Spültisch, Dusche und Bad werden in reicher Auswahl gezeigt, wobei eine neuartige Badebatterie, welche im Hinblick auf die vermehrte Verwendung von vorfabrizierten Bauelementen im Wohnungsbau geschaffen wurde, besonderes Interesse verdient. Aber auch der neue schwenkbare KWC-Wäschewärmer wird guten Anklang finden. Den Mittelpunkt der Ausstellung bildet das in sich geschlossene, komplett gezeigte Programm der neuentwickelten Neomix-Armaturen. Es handelt sich dabei um mechanisch gesteuerte, halbautomatische Mischventile von verblüffend einfacher Konstruktion. Auch beim Neomix-Programm wurde besonderes Gewicht auf eine harmonische Formgebung und klare Linienführung gelegt.



Vorhang-Schnurzüge SILENT GLISS ein Maximum an Geräuschlosigkeit und Komfort

Wie leicht lassen sich die Vorhänge mit den geräuschlosen Schnurzügen SILENT GLISS öffnen und schliessen! Die Zugschnüre laufen unsichtbar in getrennten Schnurkanälen. Sie können weder durchhängen noch verheddern. Selbst schwere Stoffe gleiten samtweich und leise in den formschönen Vorhangprofilen SILENT GLISS. Kein umständliches Hin- und Hergehen beim Vorhängeziehen. Der Vorhangstoff wird geschont, weil er nicht berührt werden muss. Zum Reinigen hängt man die Vorhänge ohne Demontage des Schnurzuges einfach aus. Die grosse Auswahl von SILENT GLISS Schnur- und Schleuderzugprofilen hilft Ihnen jedes Vorhangproblem einfach und gediegen zu lösen. Beratung, Prospekte, Handmuster, Referenzen unverbindlich durch



METALLWARENFABRIK F. J. KELLER+CO.
LYSS (BERN) TELEFON 032 84 27 42-43

Griesser AG, Aadorf TG Halle 8, Stand 3070

Die Griesser AG in Aadorf stellt in ihrem ganz neu gestalteten, farbenfrohen Stand in der Halle 8 ihre verschiedenen Produkte aus.

In einer neuen Konzeption kann der Besucher die Griesser-Fabrikate in Originalgröße sehen, die einzelnen Artikel selbst bedienen und sich dadurch ein Bild von den Vorteilen und Anwendungsmöglichkeiten machen.

In einem hexagonförmigen Kiosk werden die traditionellen Raff- und Rollamellenstoren Solomatic sowie die Leichtmetallrolläden Alucolor im Betrieb gezeigt. Noch mehr Komfort bietet der Kleinmotor «Electromatic», welcher alle Annehmlichkeiten einer automatischen Bedienung gestattet. Ein Fingerdruck genügt, zum Beispiel eine Store zu heben, zu senken oder zu verstellen.

Der Leichtmetallrolläden Alucolor mit beweglichen Stäben ergibt eine größere Helligkeit des Raumes hinter dem geschlossenen Rolläden und eine intensivere Luftzirkulation; andererseits kann auf Wunsch eine vollständige Verdunkelung erzielt werden. Der Rolläden mit festen Stäben wird weiterhin als Normaltyp geliefert. Auch er läßt nur indirektes Tageslicht in den Raum eintreten, ermöglicht eine angenehme Lüftung, verhindert den Durchblick und schützt dank dem Hohlprofil vor Sonnenhitze.

Als weitere Spezialität dieser Firma werden die bekannten und praktischen Trennwände gezeigt, und zwar sowohl in der Normalkonstruktion wie auch in schallhemmender bis schalldichter Ausführung.

Ein Kipptor als Standardtyp in der gewohnt sehr schönen Präsentation rundet das Gesamtbild dieses gefälligen Standes vorteilhaft ab. Dieses Kipptor findet dank seiner einwandfreien Funktion und seinem vorteilhaften Preise immer mehr Freunde.

Ganz selbstverständlich ist es, daß Griesser auch den traditionellen Fabrikaten seine volle Aufmerksamkeit schenkt; denken wir dabei nur an Rolläden aus Holz und Metall, Jalousieläden, Sonnenstoren und Stoffrouleaux, Stahlplatten- und Stahlwellblechrolläden (auch mit Motorantrieb), Rollgitter usw. Eine ausführliche Dokumentation aller dieser Fabrikate liegt im Stand auf.

Stamm AG, Eglisau ZH Halle 17, Stand 5817

Die Firma Stamm AG in Eglisau zeigt auch dieses Jahr wieder einen interessanten Ausschnitt aus ihrem vielgestaltigen Fabrikationsprogramm.

Eine ganze Front ist den Stamflor-Teppichen reserviert, deren Sortiment zu Beginn dieses Jahres durch die neue Qualität Kingtwist erweitert wurde; diese wird sich auch dort bewähren, wo hohe Ansprüche gestellt werden.

Auf dem Gebiete der Stamoid-Polsterbezugsstoffe bietet die Firma Stamm AG eine große Auswahl an verschiedenen Qualitäten, Farben und Dessins.

Die neue, atmungsaktive Qualität bietet erhöhten Sitzkomfort und vereinigt in sich die Vorteile des abwaschbaren Plastikleders und des luftdurchlässigen Möbelstoffes.

Es gibt kaum ein Polster, für das nicht eine geeignete Stamoid-Qualität zur Verfügung steht. Besonders zu empfehlen ist das Material natürlich für Tea-Room-, Restaurant-, Eßzimmer-, Hotel- und Kinobestuhlungen sowie für Polsterbezüge in Automobilen, Autobussen und Eisenbahnwagen.

Den Bauherren werden sodann noch die beiden Artikel Wand-Stamoid und Vorhang-Stamoid interessieren. Das abwaschbare und rißfeste Wand-Stamoid – vorteilhaft wegen seiner Dauerhaftigkeit – wird vor allem in Geschäftshäusern, Schulen, Spitälern, Hotels, Verwaltungen und Wohnbauten verwendet, das heißt dort, wo höchste Ansprüche an die Strapazierfähigkeit gestellt werden. Das lichtdurchlässige, jedoch nicht durchsichtige Vorhang-Stamoid gefällt hauptsächlich wegen seines stoffähnlichen Charakters als Vorhangmaterial in Badezimmern, Duschenräumen, Küchen usw.

Walter Franke, Metallwarenfabrik, Aarburg Halle 13, Stand 4635

Einen interessanten Querschnitt durch ihr Fabrikationsprogramm zeigt die Firma Franke an ihrem Stand. Es werden verschiedene Spültischtypen aus rostfreiem Chromnickelstahl gezeigt, und zwar vom einfachsten bis zum ansprechenden und modernsten Frankon-Spültisch mit der beliebten Beckenform. Es bietet sich hier eine gute Gelegenheit, sich über die verschiedenen Typen und ihre Vorteile zu orientieren.

Die ausgestellten Norm-Blockkombinationen, die mit ihren verschiedenen Einbauelementen beweisen, daß unzählige Kombinationsmöglichkeiten bestehen, bieten eine ausgezeichnete Informationsgelegenheit.

Wiederum werden dieses Jahr zwei komplette Haushaltküchen an der Mustermesse ausgestellt.

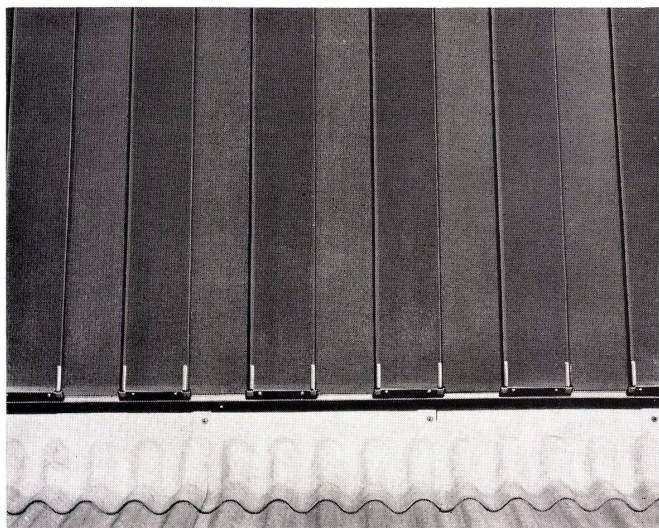
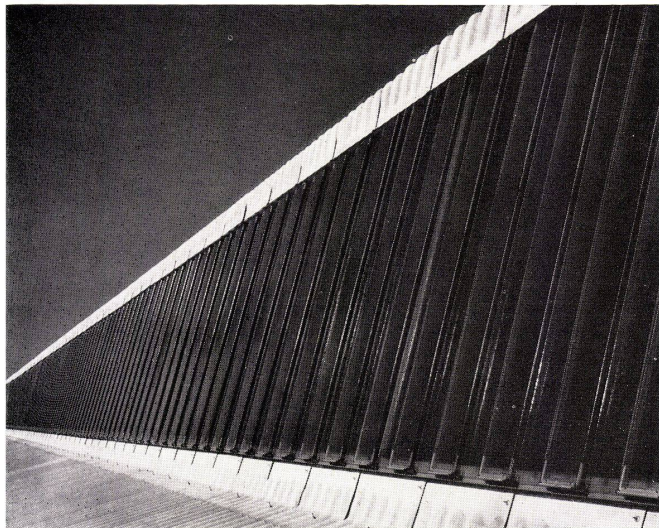
Der rostfreie Stahl hat im Großküchenbau in den letzten Jahren eindeutig an Bedeutung gewonnen. Es hat sich gezeigt, daß dieses Material die hohen Anforderungen in der Großküche in bester Weise erfüllt. Am Stand der Firma Franke ist eine große Anzahl von normierten Einbauelementen, Transportgeräten, Kühlschränken, Sandwichmöbeln usw. zu sehen. Das reichhaltige Sortiment ist eine sehr gute Gelegenheit, sich über die neuesten Großküchenanlagen eingehend zu orientieren.

Prometheus AG, Fabrik elektrischer Heiz- und Kochapparate, Liestal Halle 13, Stand 4740

Seit vierzig Jahren gehört die Prometheus AG zu den regelmäßigen Ausstellern an der Schweizer Mustermesse. Man stellt sofort fest, daß die von dieser Firma hergestellten elektrischen Heiz- und Kochapparate sowohl im Hinblick auf die Form als auch hinsichtlich der technischen Ausrüstung laufend weiterentwickelt werden.

Außer der Standardausrüstung eines modernen Elektroherdes weisen die Bel-Door-Typen viele Vorteile auf. Wir erwähnen hier lediglich die schöne Form, das schräge Schaltpult mit den überaus praktischen Leuchtschaltern sowie den

Profilit im Shed

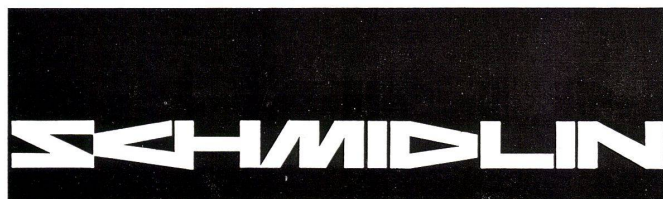


Profilit-Shedverglasung

Unsere neue Halteschuhkonstruktion ermöglicht das einfache Verlegen von Profilitbahnen zu Shed-Oberlichtern.

Rasch in der Montage - einfach zum auswechseln einzelner Bahnen - einwandfreie und witterungsbeständige Dichtung - bester Lichteinfall dank sprossenloser Konstruktion - wirtschaftlicher als andere Verglasungen

Hans Schmidlin AG Aesch-Basel-Zürich-Genf Telefon 061 823282



Bel-Door-Backofen, der heute erstaunliche technische Feinheiten aufweist.

Außerordentlich groß dimensioniert, wird der Bel-Door-Backofen mit Thermostat und Vorwählschalter, auf Wunsch auch mit Infrarotgrill, einem «Timer» oder sogar einer Programmschaltuhr ausgerüstet. Besonders geschätzt werden beim Prometheus-Bel-Door-Backofen das Schauglas, die Innenbeleuchtung und der drehbare Grillspieß mit Motor. Große Arbeitserleichterungen bringen Dampfblende, Dampfschürze, ausziehbare Grillheizkörper, Mehrfachdrehspieß, drehbare Grillroste, Tropfrinne und die aushängbare Backofentüre. Die einfach aufsteckbare Dampfblende und die sich automatisch öffnenden Dampfschürzen sorgen dafür, daß beim Grillieren die Schaltgriffe und eventuell darüberliegende, nicht feuerelementierte Um- und Anbaufronten wirksam gegen heiße und fette Dämpfe geschützt werden. Zudem wird es die Hausfrau besonders schätzen, daß der ausziehbare Grillheizkörper und die aushängbare Backofentüre ihr die Reinigungsarbeiten wesentlich erleichtern. Die Dampfblende findet, wie übrigens andere nicht benötigte Geräte, in der beheizbaren Geräteschublade bequem Platz; diese kann auch für das Vorwärmen von Tafelgeschirr benutzt werden. Überaus praktisch und sinnvoll ist auch die neue Arretierung, die verhindert, daß Fettpfanne, Kuchenblech oder Grillrost in ausgezogenem Zustand vornüberkippen.

Die Elemente des Bel-Door-Herdes (Rechaud, Backofen mit beheizbarer Geräteschublade) lassen sich getrennt an jedem beliebigen Ort in ein Küchenarrangement einbauen. Zusammen mit den Einbauschrankelementen (Wärmeschränke und Einbauboiler, Pfannen-, Flaschen- und Gemüsekorbauszüge) lassen sich nach Wahl modernste Kombinationsküchen bauen.

Als neuartige Koch-Heizelemente bringt Prometheus Spirovit und Calovit.

Kera-Werke AG, Laufenburg AG Halle 8, Stand 3020

Die Firma gibt auch dieses Jahr wieder einen schönen Einblick in ihr reichhaltiges Fabrikationsprogramm an sanitären Apparaten. Erwähnen wir davon das bekannte Klosett «Pascha», das Bidet «Panama», die in moderner Richtung gehaltenen Waschtische «Carina» und «Astra» sowie die Einstück-WC-Anlage «Polaris» und das Urinal «Pollux».

Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen Halle 5, Stand 1015

Auf dem Stand in Halle 5 präsentiert dieses Unternehmen sein umfassendes Sortenprogramm von +GF+-Fittings aus verschiedenen Werkstoffen in bewährter Qualität, wie Tempergußfittings, Kupferrohrfittings, Hartlöttings aus Stahl sowie Fittings und Armaturen für den Kunststoffrohrleitungsbau.

+GF+ beschränkt sich indessen nicht nur darauf, ein reichhaltiges Fittingsprogramm anzubieten. Immer mehr ist das +GF+-Qualitätszeichen auch zum Begriff für technische Beratung und Kundenservice in allen Fragen der rationalen Rohrinstallation geworden.

Die vor mehr als zwanzig Jahren in enger Zusammenarbeit mit der Praxis entwickelten +GF+-Hilfsmittel für die Rohrmontage wurden laufend verbessert und mit neuen Produkten ergänzt. +GF+-Gewinnschneidapparate und -maschinen, elektrische Rohrsägen usw. sowie die +GF+-Montagemethode und die +GF+-Montagevorrichtung ermöglichen heute dem Installateur bedeutende Einsparungen an Zeit, Material und Kosten auf dem Bauplatz und in der Werkstatt. +GF+-Fachleute zeigen dem Besucher an der Muba den Weg zur rationalen Vorfabrikation und damit zur exakten, raschen und wirtschaftlichen Rohrverlegung.

Therma AG, Schwanden Halle 13, Stand 4780

Entsprechend der allgemeinen Tendenz, Haushaltsküchen nicht aus unabhängig voneinander entstandenen Elementen zusammenzusetzen, sondern sie ganzheitlich zu planen, im Interesse eines einheitlichen Aussehens mit formal aufeinander bezogenen Apparaten zu bestücken und damit auch das Serviceproblem auf das einfachste zu lösen, stellt die Therma AG auch dieses Jahr die ganze Küche in den Vordergrund. Vier Beispiele stehen für die praktisch unbegrenzte Zahl von Möglichkeiten. Diese gedrängte Schau wird durch eine Ausstellung von weiteren Küchen, zum Teil einfacherer Ausstattung, in der ständigen Therma-Ausstellung in Basel (Äschenvorstadt 24) ergänzt.

An beiden Längsseiten des Standes trägt je ein einsäuliger Küchenaufbaublock die stichwortartigen Anzeigen über die Therma-Neuheiten des Jahres 1964, die hier etwas eingehender erörtert werden:

Im bisherigen umschriebenen Außenraum von Normelementenmaß zeigt die Therma drei neue, geräumigere Kühlschranksmodelle von je 132 l Bruttoinhalt: einen Universalschrank, Typ Tb 132, einen Schrank mit besonders großem Tiefkühl- und Gefrierfach von 30 l, Typ Tk 132, und einen Kühlschrank ohne Tiefkühlfach, Typ Tr 132, vorwiegend als Ergänzungseinheit zu Tk 132 oder zum Tiefkühlschrank Ts 80 geschaffen, aber auch als Schrank für besondere Zwecke vorgesehen, die ausschließlich Temperaturen über dem Gefrierpunkt fordern, wie für Apotheken und Krankenhäuser zur Aufbewahrung von Arzneien und Ampullen.

Diese neuen Schränke ersetzen die entsprechenden bisherigen Modelle von 115 l Inhalt. Sie sind ebenfalls als Einbauschränke lieferbar, und zwar - als weitere Neuerung im Programm - auch für Fälle, wo die Kühlluftführung den Kühlschrank unten und oben unmittelbar bestreicht.

Eine willkommene Verbesserung für den Küchenbauer stellen die neuen verstellbaren Türschranke an den Kühlschränken dar, welche erlauben, die Lage der Kühlschranktüre nach dem Einbau des Schrankes in die Küchenmöbelfront nach den angrenzenden Bauelementen einzuregulieren.

Das umfangreiche Kochherdsortiment, das durch seine wichtigsten Modelle vertreten ist, wurde so erweitert, daß jetzt jedes Modell von Normbreite auch als Einbaumodell erhältlich ist, das ebenfalls Normbreite aufweist und ohne zusätzliche

Der neue GEBERIT-PVC- Spülkasten in bewährter Qualität

mit



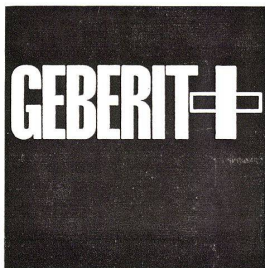
neuen Vorzügen!

Das neue Modell hat anstelle des bisherigen Zugknopfes eine seitliche Drückerbetätigung. Die Vorteile sind:

- Deckelfläche vollständig frei
- geringere Bauhöhe, besonders wichtig bei der Montage der WC-Anlage unter einem Fenster
- formal schöner

GEBERT + CIE
Rapperswil am Zürichsee

Techn. Beratungsdienst 055/ 2 03 44
Service technique Lausanne 021/32 27 81
Servizio tecnico Bern 031/65 64 44



Auskleidung der Einbaunische in Spültischunterbauten aus Holz eingebaut werden kann.

An der Theke von Kleinapparaten werden die bekannten Kleinapparate, wie Rechaudsatz, Bügeleisen und Zimmeröfen, gezeigt.

Halle 18, Stand 6041

Großküchenapparate und Kälteeinrichtungen für Gewerbe, Industrie und Forschung

Die Abteilung für Großküchen zeigt eine Auswahl von gangbaren Apparaten aus ihrem großen Fabrikationsprogramm, nämlich: einen Hotelherd, einen Restaurationsherd, eine Kippkessel-Bratpfannen-Gruppe, einen Brat- und Backofen, einen Kontaktgrill, einen Salamander, zwei Beispiele von Speisebuffets. Die Abteilung für Kälteanlagen wartet aus ihrem Programm, das durch besonders hohen Anteil an Maßarbeit und Einzelanfertigung gekennzeichnet ist, mit folgenden Bauelementen und Beispielen auf: einer Thermo-Kühlmaschine, einem Hochleistungskühler, einem Klimaschrank, einem Luftentfeuchter, einer Gefriertruhe, zwei Kühlschränken für gewerbliche Zwecke, einer Sandwicheinheit, einem Ladenkorpus für ein Milchgeschäft.

Für nicht Vertretenes stehen den Fachleuten am Stand die nötigen Informationsunterlagen zur Hand.

Aktiengesellschaft Oederlin & Cie., Baden, Armaturenfabrik und Metallgießereien
Halle 5, Stand 1100

Die Oederlin-Ausstellung gliedert sich in drei Hauptgruppen:

Sanitär- und Installationsarmaturen
Lötfitings für Kupferrohre
Industrieerzeugnisse

Das automatische Thermo-Mischventil «Simix 63» dominiert den Sektor der Sanitärarmaturen. Dieser Apparat, von Oederlin, Baden, und Similor, Genf, gemeinsam entwickelt und auf den Markt gebracht, mischt automatisch Kalt- und Warmwasser in der gewünschten Temperatur und bietet zugleich eine Warmwasserersparnis bis zu 40 Prozent. «Simix 63» zeichnet sich durch vollendete Formgebung, solide Konstruktion und vollständige Unabhängigkeit von besonderen Anschlußvorschriften aus, da dieser Apparat jederzeit wie eine normale Mischbatterie montiert werden kann. Oederlin zeigt alle Modellvarianten des «Simix 63» für Lavabo, Dusche, Küche und Spital. Das Thermomischventil gliedert sich harmonisch in das Sortiment der bewährten OEC-Sanitär-Armaturen an, die in bezug auf Formvollendung und Modellauswahl weitere Fortschritte aufweisen.

Das neue OEC-Radiatorventil ist speziell für Pumpenheizungen geschaffen. Sein reduzierter Durchgang gewährleistet beste Regulierbarkeit. Neuartige Voreinstellung unter der Handradkappe (ohne besondere Werkzeuge) mit Durchflußdrosselung durch Hubbegrenzung. Proportionale Wärmeregulierung durch das Handrad zur Erzielung eines erhöhten Komforts mit niedrigeren Heizkosten. Formschöne und raumsparende Gestaltung, mit elegantem schwarzem Handrad. Kesselhahnen und Schieber, sodann die geräuschlos und perfekt funktionierenden «Ocean»-Rückstromsicherungen sind bemerkenswerte Spezialitäten von Oederlin.

Gasapparate werden zweckmäßig mit der «Thomas»-Gassteckdose mit flexiblem Schlauch angeschlossen.

Alle Armaturen sind um einen praktischen Montageblock gruppiert, was die Tendenz zur Rationalisierung in der Installation unterstreicht. OEC-Kupferrohr-Lötfitings für Sanitär-, Heizungs- und Kälteinstallationen werden unter das Motto «Kupferinstallationen sind kostbar, aber nicht kostspielig» gestellt.

Im Sektor Industrie liegt das Hauptgewicht auf der Präsentation von hochqualifizierten Gußstücken aus Magnesium sowie verschiedenen Aluminiumlegierungen für Maschinenbau und Rüstungszwecke. Komplizierte und maßgenaue Kokillengußteile werden von Oederlin besonders gepflegt; neu sind dünnwandige Abgüsse nach dem Niederdruck-Kokillengußverfahren.

Als Spezialität werden Abgüsse sowie Armaturen aus säurefestem Chromnickelstahl für Pumpenbau, Lebensmittelindustrie und den chemischen Apparatebau gezeigt.

Warm- und Kaltpreßteile aus Bunt- und Leichtmetall, darunter auch aus Kupfer-Speziallegierungen, sowie ein reichhaltiges Sortiment von Klemmenmaterial für elektrische Hochspannungsanlagen und Stationenbau ergänzen die technische Ausstellung.

Linoleum-AG, Giubiasco, Bodenbeläge
Halle 8a, Stand 3141

Die Linoleum-AG, Giubiasco, hat ihr Fabrikationsprogramm erweitert. Pavicork ist der neue Bodenbelag, der es ergänzt, so daß Giubiasco heute als «fullrange»-Fabrik ihren Kunden ein umfassendes Verkaufsprogramm anbieten kann.

In der Halle 8a weist der rotierende Würfel mit dem LG-Signet dem interessierten Besucher den Weg zum Stand 3141, in dem diese umfassende Bodenbelagsauswahl auf übersichtliche, informative und schöne Weise präsentiert ist. Was dem Besucher des Standes zuerst auffällt, ist der Farbenreichtum. Es ist tatsächlich ein Merkmal der Linoleum-AG, Giubiasco, daß sie nicht nur alle verschiedenen Arten von Bodenbelägen, sondern auch ein Maximum an verschiedenen Farben vorweisen kann. Der Charakter eines Raumes wird mehr, als man gemeinhin annimmt vom Boden her, «von Grund auf», bestimmt. Deshalb legt Giubiasco Wert auf Vielfalt der Farben und Gegengleichheit des Dessins bei sämtlichen Belägen.

Ebenso wichtig wie der Aspekt eines Bodens ist jedoch seine Beschaffenheit. Colorex, der «König der Bodenbeläge», gehört in die «wichtigen Räume». Mit diesen Bodenplatten aus reinem durchgemustertem PVC wurde auch der Boden um den Muba-Stand belegt. Die oft so gefürchteten Stiletabsätze der Damen beeinträchtigen ihn ebensowenig wie nasse Schuhsohlen der Herren! Für die «feuchten Räume» ist Colovinyl in der Schweiz der meistverlegte Bodenbelag aus Vinylasbest. Auch diese Bodenplatten sind empfindlich gegen Feuchtigkeit, Fett und Chemikalien. Zudem eignet sich Colovinyl als Belag für nicht unterkellerte Räume. Trotz den Vorzügen dieser Kunststoffbeläge ist und bleibt Linoleum modern. Es ist



Ernst Meili

Gartenbau BSG

Winterthur



unnötig, von seiner allen bekannten Qualität zu berichten; man kann sich damit begnügen, auf die über hundert Farben und die vielen verschiedenen Dessins aufmerksam zu machen und damit auf die Gestaltungsmöglichkeiten, die diesem im wahren Sinne des Wortes bodenständigem Belag innewohnen. Auf lebhaftes Interesse stößt der neue Belag Pavicork, bestehend aus einer PVC-Oberschicht auf dauerelastischem, schalldämmendem Kork. Pavicork (beziehungsweise Pavifalt mit Filzunterlage) ist der Belag, den der Mensch immer mehr für die «leisen Räume» braucht. Pavicork kann im Innern des Standes gründlich «ausprobiert» werden. Neben diesen verschiedenen Bodenbelägen präsentiert die Linoleum-AG, Giubiasco, wiederum ihr Tettovinyll auf sehr eindrucksvolle Weise als Dach- und Wandelemente. Es wird dem Besucher klar, daß dieses leichte und flexible PVC-Bedachungsmaterial in opaken und transparenten Farben neue Baumöglichkeiten eröffnet. Auch für die Wände kann Giubiasco einen PVC-Asbest-Belag vorschlagen: Murodal. Dieser Wandbelag in zarten Farben (in Pastelltönen) bildet die ideale Ergänzung zu Colovinyll und Colorex; er ist unempfindlich und widerstandsfähig, und seine matte Oberfläche läßt sich mühelos sauber halten.

In den zwei Besprechungsräumen im Standinnern liegen die vollständigen Kollektionen sämtlicher Giubiasco-Artikel auf. Interessenten finden hier unverbindlich fachmännische Beratung.

**Buss AG, Basel
Halle 5, Stand 1128**

Nach dem erfolgreichen Start des Buss-Compact-Heißwasserkessels vor zwei Jahren stellt die Firma Buss an der diesjährigen Muba den kleinsten und den bisher größten der von ihr serienmäßig fabrizierten Heißwasserkessel aus. Es handelt sich dabei um die Typen HWC 05, Leistung bis 0,6 Millionen kcal/h, und HWC 50, Leistung bis 5,5 Millionen kcal/h, ihrer Normbaureihe.

Der Kessel HWC 05 stammt aus einer gegenwärtig laufenden Fabrikationsserie; der HWC 50 ist einer der drei bei uns für die neue Heizzentrale des Flughafens Genf-Cointrin bestellten Großkessel. Hier wird der Rohrkäfig ohne Verschalung, mit Strahlungs- und Berührungsheizflächen, gezeigt.

Buss-Compact-Eckrohrkessel sind moderne Wasserrohr-Strahlungskessel mit dichten Rohrwänden, selbsttragendem Rohrsystem und natürlichem systembedingtem Wasserumlauf.

Diese heute sehr gefragten Hochleistungskessel zeichnen sich – daher der Name Compact – durch im Vergleich zur Leistung außerordentlich günstige Abmessungen aus. Dabei sei speziell der lange Feuerraum erwähnt, der auch bei großer Belastung einen restlosen Ausbrand der Gase gewährt. Als weiterer Vorteil ist die kurze Aufheizzeit zu nennen, die neben einem hohen Wirkungsgrad eine rasche Anpassung an Bedarfsschwankungen ermöglicht.

Die Normausführung der Buss-HWC-Kessel ist für den Einbau einer Ölföhrung eingerichtet; der Betrieb mit festen Brennstoffen erfolgt

mittels einer Unterschubföhrung oder eines eingebauten wassergekühlten Schrägröhrstos.

Buss-Compact-Kessel werden normalerweise anschlufßfertig ab Werk geliefert und gelangen mit ausgezeichnetem Erfolg in Großbauten, Wärmezentralen, Fernheizwerken und in der Industrie zur Aufstellung. Neben den oben aufgeführten Ausstellungsobjekten gibt die Firma Buss den Muba-Besuchern an Photoständen Einblick in ihr vielseitiges Schaffen auf den Gebieten Stahlbau, Stahlwasserbau, Herstellung von Einzelapparaten und kompletter chemischer Anlagen sowie Maschinenbau (Buss-Ko-Kneter, System List = kontinuierlich arbeitende Misch- und Knetmaschinen).

**Edak AG, Schaffhausen
Halle 8a, Stand 3121**

Die Firma Edak AG, Schaffhausen, Abteilung Bauwesen, zeigt wiederum ihr interessantes Fabrikationsprogramm. Der klar und schön gegliederte Stand befindet sich am angestammten Platz.

Aus dem vielseitigen Fabrikationsprogramm werden sieben Artikel gezeigt:

Garderoben aus Leichtmetall; Vertikal- und Horizontallamellen; Mischler-Faltwände und -Türen; Papier-, Abfallkörbe und Aschenständer Corbal; Aluminium-Fassadenelementplatten Renuva; Wandverkleidungen aus vorverformtem Aluminium Fural und Profile; Bedachungsmaterialien Fural und Alurip.

Edak-Garderoben, längst bekannt im In- und Ausland für Schulen, Theater, Kinos, Restaurants, Verwaltungen usw., sind formal und funktionell der modernen Architektur angepaßt.

Die Edak-Vertikal- und -Horizontallamellen aus Leichtmetall bilden ein wesentliches Element der heutigen Sonnen- und Lichtdosierungserkenntnisse. Die vielseitige Verwendung, besonders im Industriebau, zeugt von der steigenden Beliebtheit dieses Bauelementes.

Mischler-Faltwände und -Türen sind nicht mehr wegzudenken, dort, wo es gilt, auf einfache und praktische Weise eine Teilung und Trennung der Räume zu schaffen.

Im Wohnungsbau sind die Standard-Falttüren von der Hausfrau für die Unterteilung der Küche mit dem Eßplatz äußerst begehrt. Die Saalunterteilungen in modernen Restaurants, Hotels und Konferenzzimmern, aber auch im Einfamilienhaus lassen sich mit den Faltschleusen schön und raumsparend ausführen.

Im Mittelpunkt des Standes sind die beiden äußerst interessanten Neuschöpfungen zu finden. Ein umfassendes Programm unter dem Markennamen Corbal zeigt formschöne und zweckmäßige Papier- und Abfallkörbe, Aschenständer und Aschenbecher.

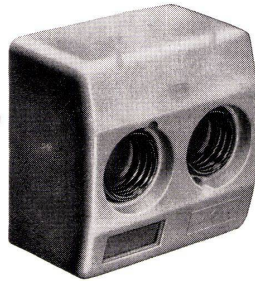
Die neuartigen Aluminium-Elementfassadenplatten Renuva bilden durch ihre einfache Montage und durch die großflächige, gerade Ausführung einen Beitrag zur Gestaltung moderner und dauerhafter Fassaden und Untersichten.

Die Bedachungsmaterialien Fural und Alurip aus vorverformtem Aluminiumbändern haben sich tausendfach bewährt und sind heute moderner und aktueller als je für dauerhafte und formschöne Bedachungen, Wand- und Fassadenverkleidungen.

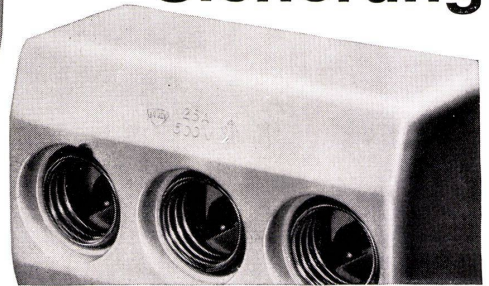
Die bewährte

Isobloc-

Gardy



Sicherung



ELEKTRO-MATERIAL AG

Zürich Basel Bern Genf Lausanne Lugano

**Aufzüge- und
Elektromotorenfabrik
Schindler & Cie. AG,
Ebikon-Luzern
Halle 23, Stand 7575**

Am diesjährigen Messestand werden an einem Demonstrationsmodell in Originalgröße die Vorteile von automatischen horizontalen Schacht- und Kabinenschiebetüren für Aufzüge gezeigt.

Personenaufzüge werden immer mehr mit größeren Fahrgeschwindigkeiten gebaut und in Wohnhochhäusern durch unbegleitete Schulkinder benützt. Aus Sicherheitsgründen ist daher der Wunsch nach Aufzügen mit automatischen Kabinentüren laut geworden. Automatische horizontale Kabinenschiebe-

türen können mit Schachtschiebetüren kombiniert werden, welche sich synchron mit der Kabinentüre öffnen und schließen. Dadurch ergibt sich ein großer Zeitgewinn, und die Fahrgäste sind jeder Türbedienung enthoben. Aufzüge mit automatischen horizontalen Schacht- und Kabinenschiebetüren werden nebst den bereits üblichen Anwendungsgebieten (Banken, Verwaltungsgebäude, Hotels) auch in Wohnhochhäusern vermehrt Eingang finden.

Der geräuschlose Türantrieb für die Kabinentüre ist mit einem sinnreichen Kupplungsmechanismus für die Schachttüren versehen. Bei der Ankunft der Kabine an einem Stockwerk wird durch den Kupplungs-

mechanismus die entsprechende Schachttüre entriegelt und zusammen mit der Kabinentüre geöffnet. Vor der Abfahrt der Kabine werden beide Türen miteinander geschlossen und verriegelt. Vertikale Sicherheitsleisten und eine unsichtbar angebrachte Lichtschanke schützen die Passagiere beim Betreten und Verlassen der Kabine. Die vertikalen Sicherheitsleisten sind mit einer automatischen Rückzugsvorrichtung versehen, durch welche sie bei ganz geöffneten und geschlossenen Türen bündig mit der vorderen Türkante stehen, so daß die volle Eingangsbreite für das Ein- und Aussteigen zur Verfügung steht.

Automatische horizontale Schacht- und Kabinenschiebetüren werden in

verschiedenen Varianten geliefert: einteilige, zweiteilige zentralöffnende, zweiteilige Teleskop- und vierteilige zentralöffnende Teleskop-türen.

Die Kabine des Demonstrationsmodells ist mit einer Leuchtdecke versehen und entspricht in ihrer einfachen Linienführung dem heutigen Stilempfinden.

Ein Blickfang sind farbige Dias von repräsentativen Bauwerken, wie Schwesternhaus des Kantonsspitals in Zürich, Euromast in Rotterdam, Flughafen Fiumicino in Rom, Fernmelde- und Aussichtsturm in Dortmund und anderen, in welchen Schindler-Aufzüge seit Jahren zuverlässig und schnell den gesamten Vertikalverkehr bewältigen.

Es geht um die Werterhaltung Ihres Hauses!



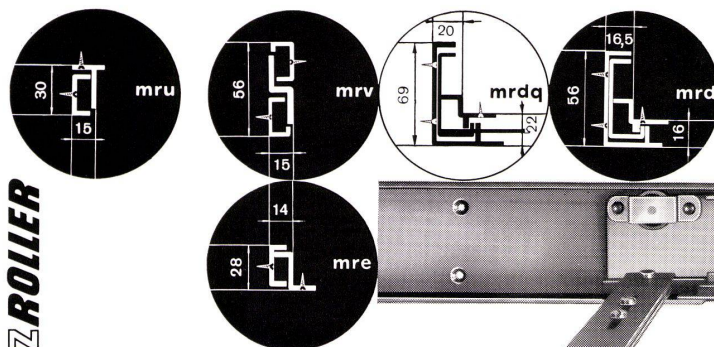
Rechtzeitiger Schutz des Holzwerkes in Dachstuhl und Keller mit XYLAMON verhindert unabsehbare Schäden. Absolut zuverlässig. Grundier- und Holzschutzmittel für jeden Zweck.

scheller AG zürich

XYLAMON

Postfach Zürich 1 Telefon 051/32 68 60

hält das Holz gesund.



**Merz-Roller Schubladenführungen
sind besser!**

**Wir liefern für jeden Zweck das passende
Modell: einfacher Auszug,
doppelter Auszug und Differenzialauszug.**

**Spezialausführungen
auf Anfrage. Bezug durch den Fachhandel.
Merz-Meyer AG,
Metallwarenfabrik, St. Margrethen / St. G.**

MERZ-ROLLER